

Franziska und kein Ende

(Impressum)

1974

„Franziska Linkerhand“ (Roman, unvollendet), Verlag Neues Leben Berlin (dsgl. München Kindler)

1975

Reimann, Brigitte: Briefwechsel mit Annemarie Auer. In: Was zählt ist die Wahrheit. Briefe von Schriftstellern der DDR. Halle/Saale (Mitteldeutscher Verlag), S. 290-316.

1983

Reimann, Brigitte; Hg.: Elten-Krause, Elisabeth / Lewerenz, Walter: Brigitte Reimann in ihren Briefen und Tagebüchern. Berlin, DDR (Neues Leben). [unter dem Titel: „Die geliebte, die verfluchte Hoffnung.“ Tagebücher und Briefe 1947-1972.: Darmstadt, Neuwied, 1984 (Luchterhand). Darmstadt, Neuwied, 1986 (Luchterhand)]

1988

Reimann, Brigitte : „...daß Sie mir Mut gegeben haben.“ Briefe von Brigitte Reimann und Anna Seghers. In: Neue deutsche Literatur. 1988, H.6. S. 5-8.

1993

Reimann, Brigitte / Wolf, Christa (1993): „Dein Brief ist mir bis in den Schlaf nachgegangen...“: aus dem Briefwechsel. In: Neue deutsche Literatur. 1993, H.2. S. 60-72.

1993

Reimann, Brigitte / Wolf, Christa; Hg.: Angela Drescher: Sei begrüßt und lebe: eine Freundschaft in Briefen 1964-1973. Berlin, Weimar (Aufbau).

1994

Reimann, Brigitte / Henselmann, Hermann; Hg.: Ingrid Kirschey-Feix: Briefwechsel. Berlin (Neues Leben).

1995

Reimann, Brigitte; Hg.: Ingrid Krüger: Aber wir schaffen es, verlaß dich drauf! Briefe an eine Freundin im Westen. Berlin (Elefanten Press).

1997

Reimann, Brigitte; Hg.: Angela Drescher: Ich bedaure nichts. Tagebücher 1955-1963. Berlin (Aufbau).

1998

Reimann, Brigitte; Hg.: Angela Drescher: Alles schmeckt nach Abschied. Tagebücher 1964-1970. Berlin (Aufbau)

1998

Reimann, Brigitte: Franziska Linkerhand. Ungekürzte Neuausgabe. Berlin (Aufbau).

1999

Reimann, Brigitte/ Dreßler, Dieter; Hg.: Dieter Dreßler: Eine winzige Chance. Blätter, Bilder, Briefe. Berlin (Mariannenpresse).

2000

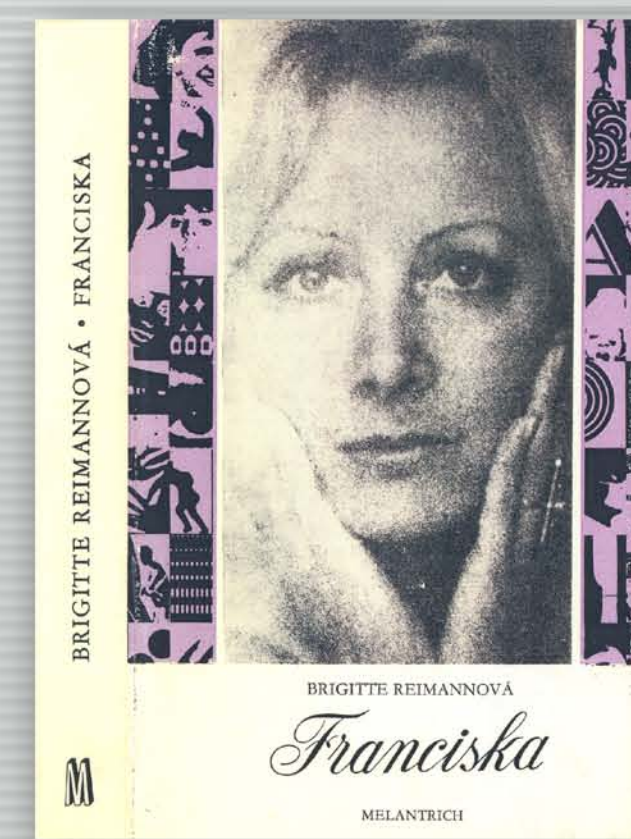
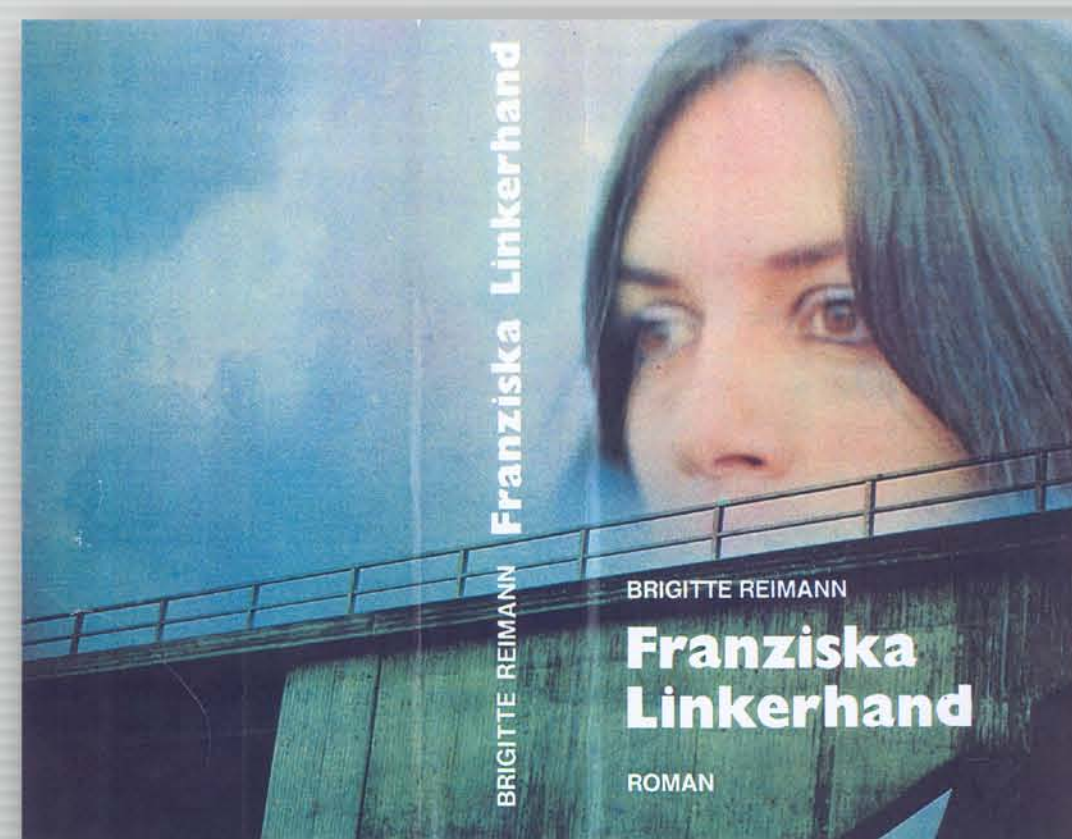
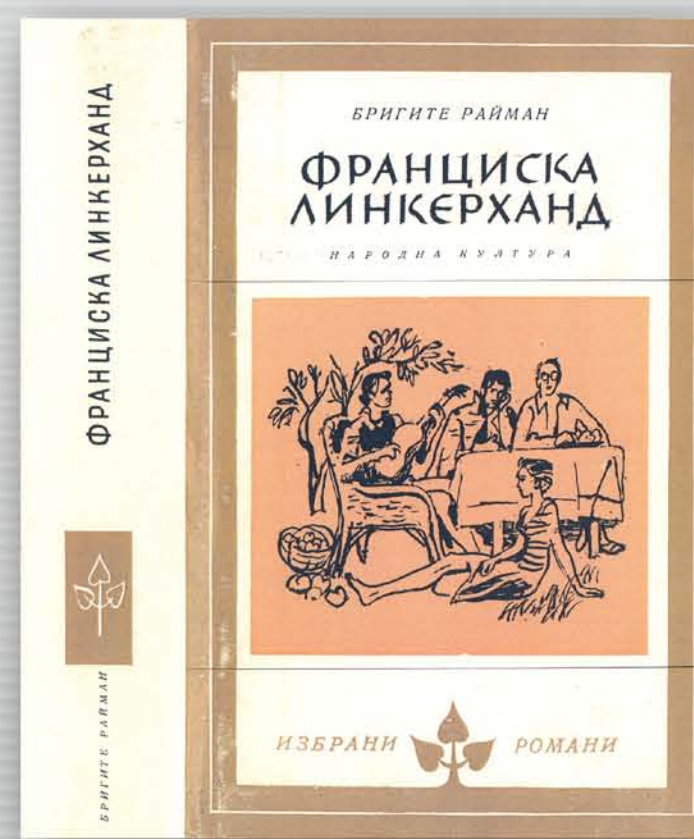
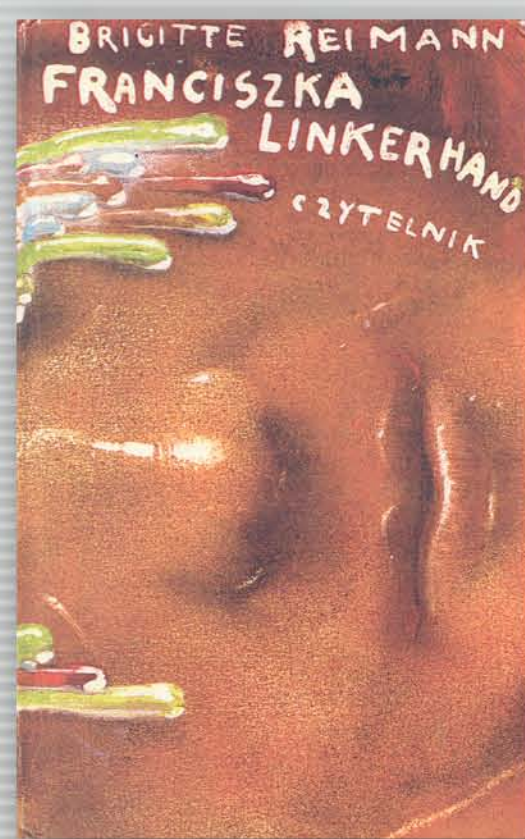
Reimann, Brigitte: Das grüne Licht der Steppen. Tagebuch einer Sibirienreise. Mit einem Auszug aus dem privaten Tagebuch. Berlin (Neuaufgabe - AtV).

2003

Reimann, Brigitte/ Weinhofen, Irmgard; Hg.: Angela Drescher, Dorit Weiske: Grüß Amsterdam. Briefwechsel 1956 -1973. Berlin (AtV).

2003

Reimann, Brigitte: Tagebücher 1955 -1970. Eine Auswahl für junge Leser. Berlin (AtV).



Das Projekt entstand als Gemeinschaftswerk zwischen dem Literaturzentrum Neubrandenburg, der Brigitte Reimann-Gesellschaft e.V. und dem Institut für Germanistik der Universität Potsdam.

Wir danken allen, die das Zustandekommen des Projektes unterstützt haben, besonders Dr. Rudolf Burgartz, den Mitarbeiterinnen des Literaturhauses Brigitte Reimann in Neubrandenburg, hier vor allem Heide Hampel und Petra Cienskowski, aber auch den Kollegen, Freunden und Bekannten von Brigitte Reimann, die Bilder und Materialien unentgeltlich zur Verfügung stellten, insbesondere gilt der Dank Erika Stürmer-Alex, Dieter Dreßler, Walter Lewerenz, Franz Fabian, Irmgard Weinhofen, Reiner Kunze, Dieter Jürn.

Des weiteren gilt Dank Dr. Angela Drescher (Aufbau Verlag Berlin), aus Burg Herrn Thiem und Herrn Nüchterlein, aus Hoyerswerda Martin Schmidt, dem Stadtarchiv Neubrandenburg, dem Archiv der AdK Berlin.

Fotos ohne Extrakenzeichnung sind aus dem Privatnachlaß im Brigitte-Reimann-Archiv.

Das Projekt wurde finanziell gefördert von der Arbeitsgemeinschaft literarischer Gesellschaften und Museen e.V. Dafür danken wir.

Die Erarbeitung des Materials der Ausstellung wäre nicht möglich gewesen ohne die Studentinnen und Studenten des Fachbereichs Germanistik der Universität Potsdam, die insbesondere im Sommersemester 2002 im Archiv im Literaturzentrum Neubrandenburg und im Wintersemester 2003 gestalterisch tätig waren. Stellvertretend seien hier genannt: Annett Schramm, Susanne Ziehlke, Ulrike Gerling, Christin Bülow, Katrin Quirin, Beate Kleeßen, Verena Brauer, Katja Klinkig, Nadine Jeschke, Sandra Hoeritzsch, Alexandra Jäger, Sabine Boehlich, Anja Schneider, Ulrike Schneider, Yvonne Klomke, Annett Mängel, Kristin und Grit Silcher, Peter Schwarz, Ines Glaubke, Ylvi Hanke, Mike Frömel, Sina Abraham und Inken Nikolay, Anja Perlewitz, Anja Ostwald, Katja Probst.

Maria Brosig, die ihre Magisterarbeit zu Brigitte Reimann an der HUB geschrieben hat, stand für die Ausarbeitung eines ersten „Drehbuches“ zur Verfügung.

Unterstützt wurde die Arbeit von der Zentralen Abteilung/Audiovisuelles Zentrum der Universität Potsdam.
Besonderer Dank geht an Frau Ivonne Sander für Satz und Layout;
des weiteren an Herrn Dr. Faust, Herrn Iden, Herrn Dr. Henrich, Frau Fritze, Frau Fischer, Hilfe kam von Frau Becker von der ZEIK der Universität Potsdam.

Verantwortlich für Idee und Ausführung: Dr. Margrid Bircken

BRIGITTE REIMANN
1933 - 1973